

Reihen unserer Partei, in der Arbeiterklasse und unter allen Werktätigen seit dem VIII. Parteitag in so hohem Maße vollzieht.

Für alle Parteikollektive sind die Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen Anlaß, noch prinzipieller dafür zu sorgen, daß der demokratische Zentralismus streng gewahrt und die Leninschen Normen des Parteiens Lebens konsequent verwirklicht werden. Dabei werden solche Lebensgrundlagen der Partei wie die ideologische und organisatorische Einheit und Geschlossenheit ihrer Reihen und ihre unlösliche Verbundenheit mit dem ganzen werktätigen Volk noch stärker ausgeprägt.

Die Kollektivität der Leitung, welche die persönliche Verantwortung einschließt, die innerparteiliche Demokratie, die bewußte freiwillige Disziplin sowie Kritik und Selbstkritik sind wichtige Voraussetzungen für das einheitliche und geschlossene Handeln aller Genossen.

Die offenerherzige Atmosphäre in der Partei, die gegenseitige Achtung der Genossen und ihr vertrauensvolles Zusammenwirken werden mit den Parteiwahlen neue Impulse erhalten und wesentlich dazu beitragen, alle schöpferischen Potenzen der Parteimitglieder für die Bewältigung jener Aufgaben voll zu entfalten, die der IX. Parteitag beschließen wird.

Mit der Parteitagsinitiative der FDJ erweist sich der sozialistische Jugendverband erneut als aktiver Helfer und zuverlässige Kampfreserve der Partei. Die Aufnahme der besten und aktivsten Mitglieder der FDJ in die Reihen der Partei ist für alle leitenden Parteiorgane und Grundorganisationen eine bedeutende politische Aufgabe, die hohe Anforderungen an die Leitungstätigkeit stellt und eine zielstrebige politisch-ideologische Arbeit mit der Jugend verlangt. Die Parteiorganisationen gestalten die Aufnahme zu einem nachhaltigen Höhepunkt im Leben der jungen Genossen und bereiten sie an der Seite erfahrener Genossen durch aktive Einbeziehung in die Parteiarbeit mit Hilfe von Parteaufträgen auf die Mitgliedschaft vor.

Es ist das Anliegen jedes Parteikollektivs, alles Neue und Fortschrittliche im Leben unserer sozialistischen Gesellschaft und die bewährten Erfahrungen der Partei- und Massenarbeit für die weitere Stärkung der Kampfkraft der Partei nutzbar zu machen. In den Berichtswahlversammlungen sind daher vor allem die neuen Ansprüche an die politische, ideologische und organisatorische Arbeit der Parteiorganisationen herauszuarbeiten. Die Mitglieder und Kandidaten beraten darüber, wie sie entsprechend ihren im Statut verbürgten Pflichten und Rechten noch verantwortungsbewußter an der Diskussion aller Fragen der Politik der Partei, an der Ausarbeitung, Durchführung und Kontrolle der Beschlüsse teilnehmen.

Die Parteiorganisationen erörtern, wie durch die weitere Vervollkommnung des innerparteilichen Lebens, durch die Erhöhung des Niveaus der Mitgliederversammlungen und eine massenverbundene Parteigruppenarbeit, durch die praxisverbundene Vermittlung der marxistisch-leninistischen Theorie im Par-